



Neda Soufien, aus dem Iran und Tetjana Golovata aus Polen gehören zu den Studenten des ersten Semesters. Sie freuten sich gestern über die Willkommens-Taschen.

Foto: Christian Juppe

# Ausrüstung für das erste Semester

## ■ Südvorstadt

Damit sich die neuen Studenten wohlfühlen, haben die Stadt, Citymanagement und Firmen eine besondere Tasche gepackt.

VON ANNECHRISTIN BONSS

Ein Butterbrot vor der Vorlesung? Wer von den 45 000 Studenten in Dresden auf diese Weise in den Tag startet, hat noch kein Wissenschaftler ermittelt. Trotzdem sind sich die Tourismus- und Marketingexperten vom Citymanagement Dresden sicher: Die Neuen brauchen ein neues Frühstücksbrett und eine Brotdose. Beides haben die Experten zusammen mit zahlreichen Gutscheinen, Informationen über Dresden, Trinkflasche und einem USB-Stick in das neue Student Welcome Package gepackt. Gesamtwert: 80 Euro.

Zum achten Mal hat der Dresdner Verein dafür Unternehmen sowie die Hochschulen und die Stadt gewinnen können. Insgesamt 36 Partner beteiligen sich. Zusammen investieren sie 70 000 Euro in das Projekt. Jedes Jahr erscheinen die Taschen mit einem anderen Motiv. In diesem Jahr

gestaltete die Dresdner Künstlerin Annabell Rink die Taschen. „Dresden romantisch“ heißt das Motto, das die 27-jährige TU-Absolventin zu ihrem Motiv, angelehnt an Caspar David Friedrichs „Wanderer über dem Nebelmeer“, inspirierte. Das zeigt einen Wanderer mit Blick auf die Stadt.

Seit gestern werden die 3 200 Exemplare kostenlos ausgegeben. 1 200 davon bekommen alle ausländischen Studenten, die in diesen Tagen neu nach Dresden kommen. Für die restlichen 2 000 Geschenke heißt es geduldig anstehen. Nur die schnellsten Studenten können am 9. Oktober, 14 Uhr, im Chemie-Gebäude an der Bergstraße eins der Willkommensgeschenke ergattern.

Zum Wintersemester werden wieder knapp 10 000 Studenten neu in die Stadt kommen. Die meisten von ihnen, knapp 8 000, studieren an der TU Dresden, Sachsens größter Universität. An der Hochschule für Technik und Wirtschaft beginnen knapp 1 500 Erstsemester. Weitere acht Hochschulen, darunter die für Tanz, für Kunst und für Musik sowie zahlreiche private Bildungseinrichtungen bilden in Dresden aus. Vor allem in der Dresdner Südvorstadt leben und lernen viele der Studenten.